Rosenhöhe gewinnt

Bis zu 100 000 Euro

Brackwede (WB). Mit der Erweiterung der Gesamtschule Rosenhöhe hat die Stadt Bielefeld am Wettbewerb der Montag-Stiftung teilgenommen und gewonnen. »Pilotprojekte Inklusive Schulen planen und bauen« hieß das Thema des bundesweiten Wettbewerbs. Neben der Stadt Bielefeld zählen Frankfurt am Main, Griesheim, Weimar und Gelsenkirchen zu den Preisträgern. Als Preis erhalten die fünf Kommunen eine professionelle Begleitung bei der Entwicklungsphase ihres Schulbauprojektes in Form geldwerter Leistung im Wert von bis zu 100 000 Euro.

Die Raumnot in der Gesamtschule Rosenhöhe ist groß. Aktuell ist die Sekundarstufe II in der Marktschule untergebracht, die als Hauptschule ausgelaufen war.

Der Neubau von Räumen für die Sekundarstufe II der Gesamtschule Rosenhöhe ist auf dem Schulgelände geplant – unter Einbeziehung der Sanierung der Schulsporthalle. Auch ein Neubau ist nicht ausgeschlossen. Das Kostenvolumen wird auf fünf Millionen Euro geschätzt.

Schuldezernent Dr. Udo Witthaus zeigte sich »hoch erfreut über den Wettbewerbserfolg und die Unterstützung der Montag-Stiftung«. Die Bewerbung sei in enger Kooperation mit dem Amt für Schule, dem Immobilienservicebetrieb der Stadt und der Gesamtschule erstellt worden.